

Presse-Meldung

Fürth, 31. März 2020

Konfirmation? Abgesagt! – Pfarrer schreibt Postkarten für die Konfis

Fürth. Das gab es noch nie – alle Konfirmationen im April sind abgesagt. Wegen Corona. Die ersten trifft es in Fürth am Palmsonntag, St. Peter und Paul in Poppenreuth und die Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche. Am Sonntag nach Ostern die Christuskirche in Stadeln, am letzten Sonntag im April die Heilig-Geist-Kirche, St. Johannes in Burgfarrnbach und die Altstadtkirche St. Michael.

Für die Mai-Termine wurden noch keine Entscheidungen getroffen. Man wartet ab. Vier Gemeinden, die Erlöserkirche, die Lukasegemeinde, Maria Magdalena und St. Martin haben am 3. Mai die Konfirmationen geplant. Schlusslichter sind die Auferstehungskirche und St. Paul am 17. Mai. Die letzten beiden hoffen, dass es doch noch klappen könnte.

Info: Die Konfirmation ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich Jugendliche zu ihrem christlichen Glauben bekennen und ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde bekräftigen. Im Alter von 14 Jahren sind die Jugendlichen religionsmündig und erhalten damit alle Rechte innerhalb der evangelischen Kirche. Deshalb gehören die Konfirmationen im Festkreis des Kirchenjahres zu den größten und wichtigsten Festen einer Kirchengemeinde.

Viele Ehrenamtliche, Kirchenvorsteher und Chöre arbeiten darauf hin und bereiten sich vor. Auch für Pfarrer Benedikt Bruder von St. Peter und Paul ist die Konfirmation ein besonderes Fest. „Nach über einem Jahr gemeinsamen Weges sehe ich an diesem Tag ganz besonders, wie da eine Gruppe gewachsen ist und wie Einzelne sich verändert haben. Wir spüren und erfahren in einem feierlichen Moment die Kraft, die in Gottes Segen steckt und bekennen uns miteinander mit den Konfirmanden zum christlichen Glauben. Das ist für mich ein bewegender Augenblick!“

Darauf hatte sich auch Kaja Lück (14) gefreut. Am Sonntag wäre es in der Poppenreuther Kirche St. Peter und Paul so weit gewesen. Sie hatte sich zu diesem Anlass ihr Konfi-Kleid selber genäht: dunkelblau. Sie hatte das Fest mit ihrer Familie geplant, Gäste eingeladen, ein leckeres Menü ausgewählt, diesem Moment entgegengefiebert: dazuzugehören zur Kirchengemeinde, ein mündiges Mitglied der Kirche zu sein. Aber jetzt findet der krönende Abschluss ihrer Konfi-Zeit zunächst einmal nicht statt. Ein neuer Termin ist ungewiss, vermutlich im Herbst. Sie ärgert sich.

Silke Boeder ist eher erleichtert über das verschobene Fest. „Ich wäre echt enttäuscht gewesen, wenn wir nur im allerkleinsten Familienkreis hätten feiern können, wie es zunächst angekündigt war.“ Die Mutter eines Konfirmanden aus Poppenreuth freut sich schon jetzt, dass irgendwann im Herbst das große Familienfest mit 40 Personen stattfindet. Sie ist stolz darauf, dass ihr Sohn sich zu diesem Schritt sich confirmieren zu lassen, entschieden hat und möchte diesen Anlass deshalb richtig groß feiern mit allen Verwandten und Freunden von nah und fern.

Dekanat Fürth
Pfarrhof 3
90762 Fürth
Tel: 0911/76 66 49 0
Fax: 0911/76 66 49 9
dekanat.fuerth@elkb.de
www.fuerth-evangelisch.de



Presse-Meldung

Fürth, 31. März 2020

Und zur ausgefallenen Konfirmation gibt es Post für die Konfis: Das ganze Team, Pfarrer Benedikt Bruder mit seinem Kollegen Rene Hager, die Jugendreferentin Astrid Straßburg-Kurtz und der Vikar Johannes Weidemann, schreibt jedem der Konfis eine persönliche Grußkarte.

Kontakt: Dr. Benedikt Bruder, Pfarrer in St. Peter und Paul, 0911 977 99 030, Benedikt.bruder@elkb.de

Gerne können wir weitere Kontakte zu Konfirmanden und Eltern herstellen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Lehner / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Dekanatsreferentin / Kirchenplatz 2 / 90762 Fürth / 0911-78714525 / oeffentlichkeitsarbeit.fuerth@elkb.de / www.fuerth-evangelisch.de